

---

Subject: 25 Jahre alt / HA

Posted by [otterhaus](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zu meiner Vorgeschichte:

Mein Vater hat relativ früh eine Glatze bekommen, so mit 19-21 Jahren. Mütterlicherseits hat der Opa 32 Jahrgang nicht das geringste Anzeichen einer Geheimratsecke, was ich richtig cool finde. Hat nen gepflegten Kurzhaarschnitt, um den ich ihn bis auf die Haarfarbe sehr beneide ^^.

Seit ich weiß, dass Haarausfall erblich ist (so ab 15 Jahren hab ich mich damit beschäftigt), wollte ich immer schon mit Fin starten. Hab mir dann gesagt, ich werde mit 18 anfangen, aber irgendwie vergingen die Jahre und ich hab bisher nur einmal vllt 10 Tage lang das o.g Medikament zu mir genommen. Ich hatte öfters Phasen, in denen mir 50 Haare auf einmal ausgefallen sind (überm Waschbecken mit der Hand drübergestrichen und dann sind halt viele Haare in den verschiedensten Größen ausgefallen)... immer wenn diese Phasen länger angehalten haben, habe ich mir eine Glatze geschnitten, in der Hoffnung , es würde die Haare stärken. Unterbewusst habe ich das wohl nur gemacht, damit ich dem Haarausfall nicht immer zugucken muss , so nach dem Motto: Kurze Haare fallen zwar aus, aber ich muss sie nicht sehen bzw. komme gar nicht dazu sie zu zählen.

Was könnt ihr mir raten? Möchte jetzt mal ein halbes Jahr lang eine Therapie starten, um eventuelle Erfolge zu sehen bzw. die Entwicklung beobachten zu können. Ein Freund von mir nimmt Fin seit zwei Jahren und hat damit seinen aggressiven Haarausfall stoppen können und viel Neuwuchs verzeichnen können. Er sah ne Zeit lang wie ein gerupftes Huhn aus und mittlerweile hat er wohl nen besseren Haarstatus als ich. Doch ich möchte unbedingt Kinder haben irgendwann. Ist das unter Fineinnahme möglich?

Anbei noch ein Foto (schneide mir zur Zeit wieder regelmäßig ne Glatze )

I

---

### File Attachments

1) [snapshot-2.jpg](#), downloaded 783 times

---

